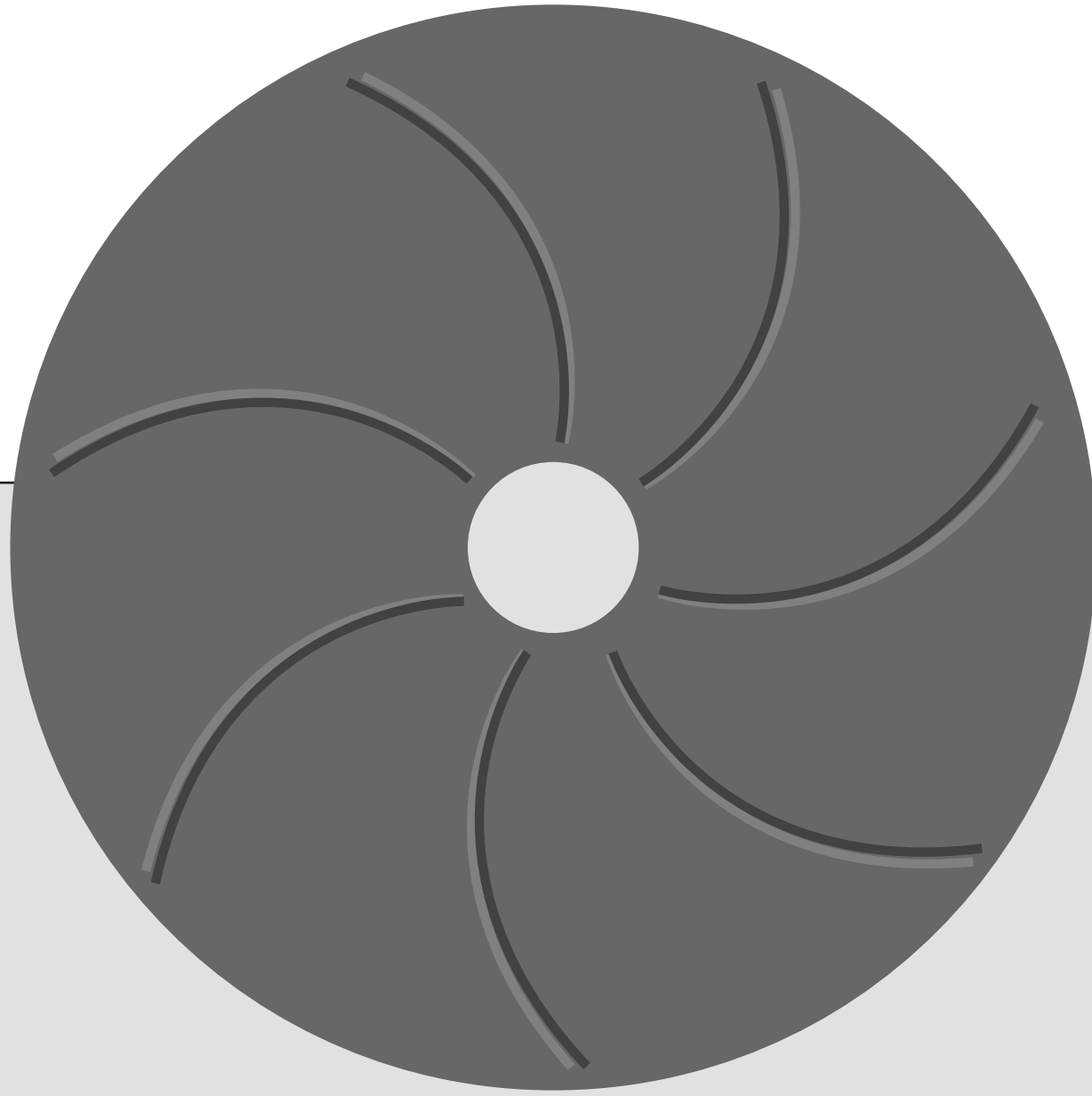




Historische Sehenswürdigkeiten in Mendig



Stadt**Mendig**

Kaiserbahnhof

Der Bahnhof wurde 1877 im Auftrag der Rheinischen Eisenbahngesellschaft im Rahmen des Baues der Bahnlinie Andernach – Mayen erbaut. Vermutlich stammten die Baupläne vom damaligen Kölner Stadtbaumeister Raschdorf. Dieser griff hierbei nach der Mode der Zeit auf Stilelemente der Gotik zurück. Säulen und Kapitelle, Zinnenkränze und Ecktürmchen zum Abschluss der Dachlandschaft zeichnen sich durch besondere bildhauerische Qualität aus. Bemerkenswert sind auch die Glasfenster in den ehemaligen Warteräumen. Das prächtige, aus heimischen Basaltsteinen errichtete Bauwerk wurde am 01.04.1878 offiziell in Betrieb genommen. Es trägt heute den Beinamen „Kaiserbahnhof“, weil es der letzte deutsche Kaiser mehrfach als Ausgangspunkt für Reisen zum Kloster Maria Laach benutzte. Der erste Besuch Wilhelm II. fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am 19. Juni 1897 statt.

1993 wurde der vom Verfall bedrohte Bahnhof von der Bundesbahn verkauft und von den neuen Eigentümern in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege aufwendig restauriert.

Heute sind Büros und Wohnungen hierin untergebracht.